

Die reale Schöpfungs-Geschichte *(weder religiös noch politisch definiert ...)*

Das erste ‚Geschöpf‘, das als Mensch in die Welt kam, muss ein Paar von Frau **und** Mann gewesen sein. Sie bildeten wohl kaum „gegnerische Parteien“, sondern eine partnerschaftliche, nachhaltige Gemeinschaft (*sowohl Frau als auch Mann sind nur je ‚halbe Menschen‘, die sich zur Vollständigkeit/Ganzheitlichkeit ergänzen müssen ...*).

Die Schöpfung, die sie antrafen, durften sie nicht in Besitz nehmen, denn sie „gehört nur sich selbst“ - und sie waren selber auch nur Teil dieser Schöpfung (d.h., „man ist sich ein Leben lang nur gegenseitig geliehen“ ...). Aus dieser Tatsache verinnerlichte sich ein Rechtsgefühl, das schliesslich - nachdem weitere Artgenossen hinzukamen - dank dem erwachenden Verstand den Menschen zu Bewusstsein kam (erst aus Bewusstsein bildet sich Wissen ...).

So wussten alle, dass ihnen die Erde und die ganze Natur nur geliehen seien, und jeder eine persönliche, ausschliessliche Lizenz zur Nutzung von Land (Grund und Boden), von naturgegebenen Ressourcen (Luft, Wasser, Nahrung) und von physikalischer und physiologischer Energie hatte. Daraus leitet sich das heutige **Privat-Recht** ab, das Teil des Naturgesetzlichen Öffentlichen Rechts ist (welches zu verändern kein Mensch legitimiert ist - von wem auch?). Also darf niemand ein „Besitz-Recht“ für sich behaupten an Dingen, die er nicht selber, persönlich erschaffen hat (d.h., absolut keinerlei Besitzrechte an Naturgegebenem ...)!

Da jeder Mensch, wie jedes andere Geschöpf auch, ein Existenz sicherndes Umfeld zum Leben braucht, musste sich die wachsende Population laufend über die Erde verteilen, bzw. Nahrungs-/Erntegründe erschliessen (jeder für sich, in überlebensfähigen Gemeinschaften)! So entstanden im Laufe der Zeit Siedlungen mit einem für alle ernährungstechnisch sicheren Umgelände, das man gemeinschaftlich bewirtschaftete. So funktionierte die ganze Natur - die weltliche und die menschliche - einwandfrei, ökologisch und ökonomisch optimal.

Wie und warum nur kamen Menschen dazu, dieses System zu stören, die Regeln des Ur-Schöpfungs-Prinzips und des Ur-Gesetzes zu verletzen (Konflikte, Krisen und gar Kriege zu verursachen? Es war und ist krankhafte Besitz-Gier, und daraus erwachsene Politik; unfaires Handeln und parteiisches Verhalten, das die natürliche Ordnung durcheinander brachte!

Wer nun weiss, „**wie Natur funktioniert - die weltliche und die menschliche Natur**“ (funktionieren sollte ...), der wundert sich doch sehr über die unseligen Geschlechter-Streitereien, und die Unfähigkeit der Menschheit des 21. Jahrhunderts, Daseins- u. Gesellschafts-Ordnungen gemäss den Regeln des Schöpfungs-Prinzips und des Urgesetzes (ganzheitliches Naturgesetz) zu unterhalten. Parteien zu bilden (im kleinen wie im grossen) wirkt trennend, destruktiv - Gemeinschaften zu schmieden (im kleinen wie im grossen) dagegen wirkt aufbauend, konstruktiv! Dies allein ermöglicht Fortschritte in der Gesellschaft, und ein Wachstum des allgemeinen Wohlstands (Individual-Wirtschaft) - und nur das kann zu einer friedlichen, höheren Daseins-Kultur führen. Die Erde ordentlich aufgeteilt und nach dem „Oasen-Prinzip“ betrieben - das böte doch alle Voraussetzungen für ein fast „paradiesisches Leben“ ...!

Die tiefen Erkenntnisse kurz und bündig zusammengefasst in der „**Trilogie zur Weisheit**“:

1.Satz der Weisheit

„Der Satz der Weisheit“

(legislativ)

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte oder deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern – denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** – aus „**Natur-Gesetz**“ abgeleitetes Denken und Handeln ist **Weisheit ... „ganzheitliche Daseins-Kultur“!**

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

2.Satz der Weisheit

„Der Zu-Satz zur Weisheit“

(exekutiv)

Das ganze Universum funktioniert nach dem Wärme/Kraft-Prinzip – aus Wärme entsteht Kraft, und aus Kraft entsteht Wärme – das gilt auch für alles Leben: „Die absolute Währung zum Leben ist die Wärme-Einheit ('kcal. '), in physikalischer, physiologischer, und – für den Menschen – auch in ‚emotionaler‘ Form“! Es gibt wohl kein besseres Mittel für Tausch-Handel jeder Art, als das Mittel der Wärme-Einheit (WE) - es ist die **Währung der Natur**, und somit die „**Währung höherer Kultur**“!

© 2013 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

3.Satz der Weisheit

„Der Nach-Satz zur Weisheit“

(judikativ)

Wer spürt und versteht „wie Natur funktioniert - **die weltliche und die menschliche Natur**“ - der weiss auch wie elegant, einfach und genial auf naturgesetzliche Weise jedwelche menschgemachten Probleme zu lösen sind - nämlich: Indem die Verursacher aus dem Problem-Kreis ausgeschlossen werden“ - jetzt begreift wohl jeder, wie und warum Natur funktioniert: „*Selbstregulierend - nicht politisch betrieben*“!

© 2014 Heinrich Stauffacher, 1944 CH